



Brief **LETTERA**



Nr. 62

März 2011

INFORMATIONEN VON **amicizia** FÜR **amicizia**

Liebe Leser, liebe Freunde, cari amici,

in diesem Jahr freuen wir uns bestimmt ganz besonders auf den Frühling: Der Winter hatte uns gleich zu Anfang ordentlich fest im Griff. Jeden Morgen waren die Schneeschipper zu hören – wohl dem, der dabei noch im Bett liegen konnte!

Wir hoffen sehr, dass keiner von Ihnen / Euch zu Schaden gekommen ist. Autounfälle gab es ja reichlich, und das Blitzeis hat auch manch einen straucheln lassen.

Genießen wir nun also Sonne, Wärme und neue Blütenpracht – der erste Hauch von Grün ist schon erkennbar!

Ein erfreuliches Echo fand im Januar unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen. Näheres dazu auf Seite 2.

Unsere Reisen für 2011 hatten wir schon in der letzten **LETTERA** vorgestellt. Die seinerzeit noch fehlenden Einzelheiten zu Wander- und Seniorenreise mit Marcello seht Ihr auf Seite 3.

Bitte beachten:

Die **Kulturreise** findet entgegen der Ankündigung 1 Woche später statt, **vom 3. bis 11.6.2011**; einige Plätze sind noch frei.

Für Freunde der italienischen Sprache gibt es einmal pro Monat Gelegenheit zur praktischen Anwendung; Einzelheiten dazu auf Seite 3.

Allen miteinander wünschen wir herrliche Ostertage und unseren italienischen Freunden sagen wir

„Tanti auguri per il 150° anniversario del bel paese – l'Unità Italia!“

Turin, die erste Hauptstadt Italiens, hat ab dem 17. März 2011 viele Veranstaltungen zum 150. Jahrestag der Einheit Italiens zu bieten.

Es grüßt herzlich
Ihr / Euer Vorstand



Inhalt:

In eigener Sache / Pinwand	Seite 1
Bericht Mitgliederversammlung / Wahlen	Seite 2
Programme Wander- und Seniorenreise	Seite 3
Danksagungen anl. 30-Jahr-Feier	Seite 4
Offizielle Danksagung Abruzzenhilfe	Seite 5
„Der Freund / l'amico“	Seite 5
Bunte Seite / Impressum	Seite 6



pinwand



Reisen 2011:

Frühlingsreise, 06. bis 14.05.2011

in die Abruzzien

Infos: HP Klein, Tel. 0611 / 419840

- es sind noch einige Plätze frei! -

Toscana-Radtour, 13. bis 21.05.2011

Infos: Günter Riege, Tel. 0611 / 402286

- es sind noch einige Plätze frei! -

Kunst- und Kulturreise, 3. bis 11.06.2011

Infos: Michael Müller, Tel. 06127 / 61758

- es sind noch einige Plätze frei! -

Plätze zu haben sind in jedem Fall noch für die Herbstreisen:

Sprachreise, 16. bis 25.09.2011

in die Abruzzien

Infos: Marianne Stahl, Tel. 0611 / 713436

Wanderwoche, 23.09. bis 01.10.2011

Infos: Marcello Caldori, s. Seite 3

Seniorenreise, 30.09. bis 08.10.2011

Infos: Marcello Caldori, s. Seite 3

Stammtisch:

Jeden 1. Mittwoch im Monat, ab ca. 19 h

Restaurant „Marcello“ - Nathalie

Sonnenberger Str. 80a

Tel.: 0611 / 540420

Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen am 21. Januar 2011

Das war diesmal ja eine richtige Freude: Es hatten sich so viele Mitglieder versammelt wie schon lange nicht mehr! Wir danken Euch!

Der Tagesordnung gemäß wurde alles abgearbeitet.

- Aus dem Bericht des **Vorsitzenden** war zu erfahren, dass unser größtes Projekt des Vorjahres, die 30-Jahr-Feier von „amicizia e.V.“, ein Erfolg war und wir viel positive Resonanz hören durften. Beispielhaft sind 2 Dankesbriefe auf Seite 4 zu finden.
- Ein offizielles gemeinsames Schreiben der Provinz Trento, zusammen mit dem Erzbischof von Trento, ist auf Seite 5 abgedruckt, in dem die Freude zum Ausdruck kommt über die Spenden nach dem Erdbeben in den Abruzzen, an denen wir ja auch mit warmer Kleidung sowie mit 5.000,— • für Holzhäuser beteiligt waren.
- Die Eltern-/Kind-Gruppe der Katholischen Familienbildungsstätte, niedergelassen bei St. Andreas, haben wir mit einer Spende beglückt für den Deutsch-Unterricht italienischer Kinder. Wir finden, das ist ein sehr unterstützungswürdiges Projekt.
- Gerne organisieren würden wir in diesem Jahr eine gemeinsame Veranstaltung mit dem auch in Wiesbaden ansässigen Verein „Vogliamocibene“. Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an das lebendig-fröhliche Frühlingsfest im Mai 2008, das allen Beteiligten viel Freude gebracht hatte.
- Der **Schatzmeister** musste für 2010 natürlich von hohen Ausgaben berichten – kein Wunder bei einer 30-Jahr-Feier. Die Chormitglieder aus Italien mussten versorgt werden, die zum Gelingen des Opernkonzerts im Kurhaus entscheidend beigetragen haben, aber auch die kleinen Veranstaltungen kosten Geld. Eintrittsgelder decken auch bei uns nicht die Kosten!
Aber alles in allem – wir haben gut gewirtschaftet.
- Selbst die **Kassenprüfer** waren überzeugt davon, dass alles ordentlich verbucht wurde, und so gab es keine Probleme, den alten Vorstand zu entlasten.

Die **Wahl eines neuen Vorstands** war recht schnell erledigt.

Für den geschäftsführenden Vorstand gab es keine neuen Kandidaten, die alten waren bereit weiterzumachen, und somit ist der alte Vorstand auch der neue, nämlich:

Michael Müller	1. Vorsitzender
Hans-Peter Klein	2. Vorsitzender
Volker Kliemt	Schatzmeister
Brigitte Mohr	1. Schriftführer
Walter Pagel	2. Schriftführer

Wechsel gab es bei den **Beisitzern**.

Mit einem herzlichen Dankeschön und jeweils einem Blumenstrauß verabschiedet wurden Inge Kliemt und Waltraud Lehmann. Letztere ist aber nach wie vor dabei, die LETTERA zu falten und zu verschicken.

Da sich 6 Kandidaten zu Beisitzern bereiterklärten und wir laut Satzung bis zu 6 Personen haben dürfen, wurden sie pauschal gewählt, nämlich:

Caldori, Marcello	
Caldori, Veronique	(neu)
Heil, Cornelia	(neu)
Riege, Günter	
Schumacher, Hedda	(neu)
Stahl, Marianne	(neu)

Euch und uns wünschen wir gutes gemeinsames Arbeiten und viel Freude!

Kurhaus-Konzert „30 Jahre amicizia e.V.“

Es gibt einen **Mitschnitt auf CD** von unserem Konzert im Kurhaus anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums.

Ausführende waren:

Der Chor San Nicola aus Pisa mit Solisten und das Jugend-Sinfonie-Orchester der Wiesbadener Musik- und Kunstschule unter Christoph Nielbock

Diese CDs können noch erworben werden zu einem Stück-Preis von 15,--- Euro bei Michael Müller, Tel. 06127 / 61758

Wichtig für Italien-Reisende:

Notruf, sogar für ganz Europa, ist die „112“

Ganz gleich, ob Sie Polizei, Feuerwehr oder Krankenwagen brauchen - immer „112“ wählen!

Bußgelder - speziell Italien:

Ganz gleich, ob zu schnelles Fahren, verkehrtes Parken oder kein Gurt an:

Die Bußgelder werden immer höher und auch über die Grenzen hinweg einkassiert!
Besser: Regeln beachten!

Herbstreisen in die Toscana

Wanderreise mit Marcello 23. September bis 1. Oktober 2011

- Fr 23.9. 22.30 h Treffen am Bus hinter ARAL / Hauptbahnhof
- Sa 24.9. gegen Mittag Ankunft „**Riva degli Etruschi**“
gemeinsames Mittagessen, dann frei zum Schwimmen und Spazieren
- So 25.9. Strandwanderung zum „**Golfo di Baratti**“ mit Picknick
am späten Nachmittag Rückfahrt mit Bus
- Mo 26.9. 8.15 h Abfahrt nach Piombino / Elba-Fähre
Ganztagswanderung auf **Elba**.
Mittagsimbiss.
Düfte und Ausblicke kostenlos!
- Di 27.9. Wanderung entlang Wasserleitung nach **Campiglia Marittima**. Nach Imbiss und obligatorischem Kaffee bergab zu **Thermen von Venturina**, wo der Bus wartet.
- Mi 28.9. 8.15 h Abfahrt ins **Chianti-Classicogebiet**.
Panzano, Wald, Weinberge, **Badia di Passignano**. Dazwischen Imbiss.
- Do 29.9. **Larderello**, entlang verschiedenster geothermischer Phänomene bis **Sasso Pisano**, Picknick,
Museum von Larderello.
- Fr 30.9. Kurze Fahrt ins Bergbauggebiet von **Gavorrano**. Flache Wanderung nach **Scarlino**. Picknick an der dortigen Burg.
Nachmittag frei zum Baden und Kofferpacken.
- Sa 1.10. 6.45 h Koffer zur Rezeption
8.00 h Abfahrt Richtung Wiesbaden
Abendessen in der Regel im Hotel.

Reisepreis bei Unterbringung im Doppelzimmer:
625,— • für Mitglieder
675,— • für Nichtmitglieder

Seniorenreise mit Marcello 30. September bis 8. Oktober 2011

- Fr 30.9. 20.30 h Treffen am Bus hinter ARAL / Hauptbahnhof
- Sa 1.10. gegen Mittag Ankunft „**Riva degli Etruschi**“
gemeinsames Mittagessen, dann frei zum Schwimmen und Spazieren
- So 2.10. Vormittag frei
11.00 h Abmarsch Strandwanderung zum Imbiss
11.30 h Abmarsch gemütliche Route zum Imbiss
- Mo 3.10. 8.30 h Abfahrt nach **Pitigliano**
Spaziergang durch den malerischen Ort.
Imbiss und Weiterfahrt nach **Sovana**.
Dort 1 Std. Aufenthalt.
An Etruskergräbern vorbei heimwärts.
- Di 4.10. 9.00 h Abfahrt nach **Roselle**. Geführter Rundgang.
Imbiss in **Castiglione della Pescaia**,
Stadtbesichtigung und Cappuccino-Pause.
- Mi 5.10. 8.00 h Abfahrt **Piombino / Elba-Fähre**.
Rundfahrt der Küste entlang mit Imbiss zwischendurch.
- Do 6.10. 8.30 h Kurzweilige Fahrt nach **San Quirico d'Orcia**.
Stadtrundgang, Picknick, weiter nach San Filippo (außergewöhnliche Thermen)
- Fr 7.10. 9.00 h Abfahrt nach **Massa Marittima**.
Stadtrundgang und weiter zu **La Novella** mit Einkaufsmöglichkeit.
Nachmittag frei.
- Sa 8.10. 6.45 h Koffer zum Bus an Rezeption
8.00 h Abfahrt Richtung Wiesbaden
Abendessen in der Regel im Hotel.

Reisepreis bei Unterbringung im Doppelzimmer:
530,— • für Mitglieder
580,— • für Nichtmitglieder

Infos für beide Reisen:

Marcello und Irene: mcaldori@web.de

Restaurant Marcello/Nathalie, Tel. 0611 / 540420

Inge Kliemt, Tel. 0611 / 541172



Zwei bis drei Stühle sind noch frei zu monatlichem Treff in netter kleiner Runde zwecks

Übung der italienischen Sprache

Italienisch-Lehrerin (Claudia Passaquindici) ist immer dabei

Wo: Richard-Wagner-Straße 49, 65193, WI

bei Eckart König, Tel. 0611 / 522233

derzeit an einem Mittwoch, 11.30 h bis 13 h

Unkostenbeitrag: Pro Person 10,--- Euro



Von: „Cristiano Benedetti“
An: Michael Müller
Gesendet: Montag, 6. September 2010

Carissimo Michele,

ancora grazie a nome di tutto il Coro, è stato bello essersi ritrovati in nome dell'amicizia che oramai ci lega e della passione per la musica che ci accomuna.

Personalmente sono stato molto bene in vostra compagnia, tutto organizzato nei migliori dei modi eppoi il concerto: memorabile. Si è rivelata una serata bellissima che ha riunito tantissime persone accorse per sentire il coro pisano e l'orchestra giovanile della vostra città, guidata dalla bacchetta sicura di Christoph. Wiesbaden è fiera di „Amicizia“ e della Scuola di Musica, così come noi amici italiani siamo orgoglioso di voi, di tutte le iniziative che riuscite a portare a termine con successo.

Augurando a te ed a tutti i tuoi collaboratori e soci di „Amicizia“ un lungo percorso associativo, ti saluto calorosamente .

Grazie infinitamente,
un abbraccio
Cristiano

Cristiano ist *Presidente* des Chores „Mon-
signor Cosimo Balducci“ aus San Miniato

Lieber Michael,
im Namen des gesamten Chores nochmals Dank! Mit „amicizia e.V.“ fühlen wir uns seit langem verbunden, schon allein durch die gemeinsame Passion zur Musik, und so war es sehr schön, uns wiederzusehen. Persönlich habe ich mich bei Euch sehr wohlgeföhlt, Ihr habt alles bestens vorbereitet, und dann das Konzert: Unvergesslich! Es war wieder ein wunder- schöner Abend mit vielen Menschen, die sich zusam- mengefunden haben, um den Chor von Pisa zu hören und das Jugendorchester Eurer Stadt, sicher geführt unter dem Stab von Christoph. Wiesbaden kann stolz sein auf „amicizia e.V.“ und die Musikschule, so wie wir - Eure italienischen Freunde - stolz sind auf Euch und Eure erfolgekrönten Aktio- nen.
Wir wünschen allen Mitgliedern und allen Helfern von „amicizia e.V.“ weiterhin eine lange und gute Zusam- menarbeit, grüßen Euch herzlich und danken vielmals
Cristiano



Rovereto, 7 settembre '10
Caro Signor Müller,
ritornate a Rovereto, ab-
biamo ricordato con molto
piacere le tre belle giornate
trascorse con Voi e augura-
riamo di avere l'Associazione
Amicizia per la calorosa
accoglienza che ci ha riev-
vato.
Augurandovi di poter con-
tinuare sempre con successo
le vostre molteplici inizia-
tive inviamo cordiali saluti
Maria Giuliana
Francesca

Rovereto, 7. September 2010

Lieber Herr Müller,

nach Rovereto zurückgekehrt, denken wir mit Freude an die drei schönen Tage, die wir mit Euch verbracht haben, und danken von Herzen dem Verein „amicizia“ für den wunderbaren Empfang, den Ihr uns bereitet habt.

Wir hoffen, daß Ihr auch in Zukunft Eure vielfältigen Aktionen erfolgreich durchführen könnt und senden Euch herzliche Grüße

Maria Giuliana
Francesca

Keine Frage:
Hier handelt es sich
um unsere 3 Lehrerinnen aus
Trient (Schulort)
bzw. Rovereto (Wohnort)

Dankesschreiben Provinz und Erzbischof von Trient zur Abruzzen-Spende



PROVINCIA AUTONOMA DI TRENTO



ARCIDIOCESI DI TRENTO

A tutti i volontari che si sono adoperati per l'emergenza Abruzzo

Carissimi,

solo grazie al Vostro preziosissimo e tempestivo aiuto, siamo riusciti ad onorare l'impegno che il Trentino si è assunto, fin dalle prime ore successive al terremoto del 6 aprile 2009, nei confronti della popolazione abruzzese.

Forse mai come in questa occasione la comunità trentina è riuscita a muoversi in una così vasta misura e all'unisono. Tutti Voi avete messo a disposizione tempo e risorse e contagiato altri, riscoprendo nel concreto quotidiano il valore della solidarietà e il piacere di essere parte e costruttori di una comunità aperta e generosa.

Da un momento di dolore sono nati sentimenti di forte unione con la gente toccata dal sisma, facendo sorgere relazioni d'amicizia molto significative, che tuttora proseguono e che certamente continueranno ancora per molto.

Numerosi e unanimi sono stati i riconoscimenti giunti per la generosità, la competenza, l'affidabilità e l'umanità che avete dimostrato e tutto ciò Vi onora.

Abbiamo pensato di trovarci ora tutti insieme per ripercorrere e condividere i momenti più intensi che hanno caratterizzato questi mesi di impegno e festeggiare i risultati ottenuti, con la partecipazione del Vescovo Ausiliare de L'Aquila, monsignor Giovanni D'Ercole.

Siete quindi tutti invitati all'incontro che avrà luogo il giorno

18 dicembre 2010 alle ore 17.00

presso Aula Magna dell'Arcivescovile (Via Endrici, 23 - Trento)

Nell'attesa di incontrarci tutti insieme, Vi ringraziamo anticipatamente per l'impegno gratuito dimostrato alla popolazione abruzzese.

- Lorenzo Dellai -



Mons. Luigi Bressan -

„An alle Freiwilligen, die sich für die Not in den Abruzzen eingesetzt haben

Ihr Lieben,

nur dank Eurer überaus wertvollen und prompten Hilfe ist es gelungen, das Versprechen zu halten, das die Region Trentino der Bevölkerung in den Abruzzen gegenüber sofort nach dem Erdbeben vom 6. April 2009 gegeben hat.

Die Aktionen der Kommune des Trentino fanden bei dieser Gelegenheit in so hohem Maße Akzeptanz und Übereinstimmung wie kaum je zuvor. Ihr alle habt Zeit und Mittel zur Verfügung gestellt, Andere mitgerissen, habt dabei den Wert der Solidarität wieder schätzen gelernt und die Freude erlebt, Teil eines großen Ganzen zu sein.

Aus einem Moment großen Schmerzes sind Zusammengehörigkeitsgefühle erwachsen zu den vom Erdbeben Betroffenen, sind spontane Freundschaften entstanden, die andauern und gewiss auch in Zukunft noch halten werden.

Zahlreich und einmütig ist die Anerkennung für Euch, die Ihr Großzügigkeit, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Menschlichkeit gezeigt habt; all das ehrt Euch.“

Am Ende des Briefes wird eine Einladung nach Trient ausgesprochen zu einem gemeinsamen Treffen mit dem Bischof, an dem leider keiner von uns teilnehmen konnte.

L'amico / Der Freund - zum Abschied unserer Trient-Sprachreisen von unseren Lehrerinnen

*Accanto al campo di grano nutriente
Che riverenti gli uomini coltivano e lavorano
A cui immolano il sudore del loro lavoro e, se così
dev'essere
Il sangue dei corpi accanto al terreno del pane
quotidiano
Gli uomini lascian però fiorire il fiordaliso bello.
Nessuno lo ha piantato, nessuno lo ha innaffiato
Indifeso cresce in libertà e con la serena fiducia
Che – sì – la vita sotto il vasto cielo gli si concede.
Accanto al necessario plasmato da pesante terrestre
materia,
accanto al matrimonio, al lavoro, alla spada anche il
livero vuol vivere
e crescere in faccia al sole.
Non solo il frutto maturo anche i fiori son belli.
E se servano i fiori al frutto o il frutto ai fiori – chi lo
sa?
Entrambi, però, ci sono dati.
Il fiore più prezioso, rarissimo – sgorgato in un'ora
felice
Dalla libertà dello spirito giocoso audace, confidente –
È l'amico all'amico.*

Neben dem nährenden Weizenfeld,
welches die Menschen ehrfürchtig bauen und pflegen,
dem sie den Schweiß ihrer Arbeit, und wenn es sein
muß, das Blut ihrer Leiber zum Opfer bringen,
neben dem Acker des täglichen Brotes lassen die
Menschen doch auch die schöne Kornblume blühen.
Keiner hat sie gepflanzt, keiner begossen,
schutzlos wächst sie in Freiheit und in heiterer
Zuversicht, dass man das Leben unter dem weiten
Himmel ihr gönne.
Neben dem Nötigen, aus gewichtigem
irdischem Stoffe Geformtem, neben der Ehe, der Arbeit
und dem Schwert will auch das Freie leben
Und der Sonne entgegenwachsen.
Nicht nur die reife Frucht, auch Blüten sind schön.
Ob die Blüte der Frucht, ob die Frucht der Blüte nur
diene – wer weiß es?
Doch sind uns beide gegeben.
Kostbarste, seltenste Blüte –
der Freiheit des spielenden, wagenden und ver-
trauenden Geistes in glücklicher Stunde entsprungen –
Ist dem Freunde der Freund.

(Dietrich Bonhoeffer, 1906 – 1945)



„Die Geschichte vom Huhn und vom Ei“: Wunderbares Bilderbuch von James Krüss!

Alles, was ich wissen muss habe ich im Kindergarten gelernt!

„Den Großteil dessen, was ich wirklich über das Leben wissen muss, darüber, was man tun und lassen soll und wie man sich verhalten muß, habe ich im Kindergarten gelernt.

Die Weisheit findet man nicht auf dem Gipfel der Schulzeit, sondern in den Sandburgen des Kindergartens.

Dies sind die Dinge, die ich verstanden habe:

- Alles mit den Anderen teilen
- Korrekt und ehrlich spielen
- Niemandem etwas zu Leide tun
- Die Dinge an ihren richtigen Platz legen
- Die Unordnung in Ordnung bringen
- Nichts nehmen, was einem nicht gehört
- Sich entschuldigen, wenn man Jemandem weh getan hat
- Sich vor dem Essen die Hände waschen
- Warme Kekse und kalte Milch sind ungesund
- Ein ausgeglichenes Leben führen:
Etwas lernen, ein bisschen nachdenken und zeichnen, malen, singen, tanzen, ein Instrument spielen und jeden Tag ein wenig arbeiten
- Jeden Tag ein Nickerchen machen
- Draußen, in der Welt, auf den Verkehr achten, sich bei der Hand halten und einander nahe sein
- Sich immer des Wunderbaren bewusst sein.

Robert Fulghum, *1937 in den USA
führt ein „ausgeglichenes“ Leben, s. oben

„Ein wenig arbeiten“ heißt für Fulghum vermutlich unter anderem auch zu schreiben. Er hat einige Bücher veröffentlicht, in denen er z.B. erlebte und gehörte Geschichten verarbeitet hat. Deutsche Übersetzungen gibt es wenig, ein Teil seiner Bücher ist vergriffen. Er muß aber ein erstaunlicher und tatsächlich „ausgeglichener“ Mensch sein.

Wer war zuerst - Huhn oder Ei?

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

Cammerer, Gerhard
Mehrens, Hildegund

Frühling

*Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne, was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
Der Frühling, der Frühling, der Frühling erwacht.*

*Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich, was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein.*

*Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
Der Frühling, der Frühling -
Da wußt' ich genug.*

(Heinrich Seidel, 1842 – 1906)



Impressum:

Postanschrift für Vorschläge usw.:

„Lettera“ c/o Brigitte Mohr

Am Rebenhang 44

65207 Wiesbaden

Tel.: 06127 / 61340 - Fax: 06127 / 4631

e-mail: brigitte@mohr-bach.de

Auflage: 400

Druck: BKS GmbH

Fritz-Haber-Str. 4

65203 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 92850-0

amicizia e.V. im Internet: www.amicizia.de

e-mail: Info@amicizia.de